

Neue Luzerner Zeitung Online, 1. April 2015, 00:00

## Droht Schwingfest jetzt das Aus?

**ZUG · Beim Fällen von Bäumen in der Herti haben die Arbeiter einen archäologischen Fund gemacht. Dieser lässt die Organisatoren des Grossanlasses von 2019 erzittern.**

Samantha Taylor

Samantha Taylor

«Mir blutet das Herz bei diesem Anblick.» Das äusserte eine Nachbarin gegenüber unserer Zeitung, die vorgestern das Fällen der Obstbäume in der Herti von ihrem Balkon aus beobachtet hat. Der Grund, dass die Bäume weichen mussten, sind die Vorbereitungen für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest, das 2019 in Zug stattfinden wird (Ausgabe von gestern). Doch nun könnte die Fällaktion noch eine weit grössere Dimension erreichen. Denn Mitarbeiter der Korporation stiessen beim Ausgraben eines Baumstrunkes auf ungewöhnliche Gegenstände. Korporationspräsident Urban Keiser wurde sofort auf den Platz gerufen. «Ich bin natürlich kein Experte. Aber mich erinnerten die Gegenstände sofort an Exponate aus dem Museum für Urgeschichte: So etwas wie eine Speerspitze glaubten wir zu erkennen, Scherben von Gefässen und so was wie einen Armreif.»

Auch das Amt für Archäologie und Denkmalpflege wurde sofort beigezogen. Gemäss dem Amtsleiter Stefan Hochuli deuten die Funde darauf hin, dass das Gebiet vor rund 3000 Jahren wohl bereits besiedelt war. «Es wäre durchaus möglich, dass die Funde zu einer Siedlung der frühen Bronzezeit gehören», sagt Hochuli. Diese Aussage sei noch mit Vorsicht zu geniessen. Gemäss Hochuli müssen die Funde, die auf dem Gelände gemacht wurden, auf dem dereinst die Schwingerarena zu stehen kommen soll, jetzt erst einmal gesichert und untersucht werden. «Es ist noch viel zu früh, um eine definitive Aussage zu machen. Wir konnten in der kurzen Zeit nur eine erste Sichtung vornehmen und das Gelände absperren.»

### Gedrängter Zeitplan

Was Stefan Hochuli sichtlich freut, lässt auf einer anderen Seite Sorgenfalten entstehen. «Natürlich ist es spannend, dass dieser Fund Informationen über die Siedlungsgeschichte des Kantons zu Tage bringen könnte», sagt Baudirektor Heinz Tännler, der auch Präsident des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfestes ist. «Auf der anderen Seite ist diese Entdeckung für unsere Planung aber äusserst ungünstig», so Tännler weiter. Der Zeitplan für die Vorbereitungsarbeiten sei relativ gedrängt. «Wir sind darauf angewiesen, dass wir diesen einhalten können.» Verzögerungen wegen einer Grabung könnten schwere Konsequenzen haben.

### Ruhe bewahren

Wie viel Zeit solche Grabungen in Anspruch nehmen könnten, weiss auch Hochuli noch nicht. «Das hängt von der Grösse des Fundes ab.» Aufgrund der Dimension der Fläche, die es zu untersuchen gelte, könnten die Arbeiten durchaus mehrere Monate oder gar Jahre dauern. «Wir werden uns aber bemühen,

zügig zu arbeiten.» Gerade in diesem Punkt meldet Manuela Weichelt, Direktorin des Innern, aber Bedenken an. «Ob wir eine sofortige Notgrabung nach den signifikanten Budgetkürzungen beim Amt für Denkmalpflege und Archäologie noch realisieren können, muss erst abgeklärt werden.»

Dass der Fund nun das Aus für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest bedeuten könnte, davon wollen derzeit weder Hochuli noch Tännler sprechen. «Wir hoffen sehr, dass wir einen Weg finden, wie wir aneinander vorbeikommen», sagt der Baudirektor. Es gelte jetzt erst einmal, Ruhe zu bewahren und die bestehende Planung zu überdenken. «Wir müssen sehr genau schauen, wo wir umplanen und umorganisieren können.»

### **Schwyz würde einspringen**

Trotzdem ist das Organisationskomitee bereits aktiv geworden. Man habe erste Gespräche mit Schwyz geführt. Sowohl der Nachbarkanton wie auch der Schwyzer Schwingerverband hatten bereits einmal signalisiert, dass man als Austragungsort auch für den Kanton Zug einspringen würde. Dieses Angebot bestehe nach wie vor, ist aus Schwyz zu hören. Heinz Tännler und Paul Vogel, Obmann des eidgenössischen Schwingverbandes, haben denn heute auch die Fundstelle besichtigt. Tännler: «Wir müssen uns einfach für jedes Szenario wappnen, auch für das schlimmste.»

**Diesen Artikel finden Sie auf Neue Luzerner Zeitung Online unter:**

[http://www.luzernerzeitung.ch/importe/fupep/neue\\_zz/zz\\_stadtzug/Droht-Schwingfest-jetzt-das-Aus;art128799,512005](http://www.luzernerzeitung.ch/importe/fupep/neue_zz/zz_stadtzug/Droht-Schwingfest-jetzt-das-Aus;art128799,512005)